

# **TROUSDALE**

**Im Februar in Zürich, München Berlin & Hamburg**

Für **Trousdale** – das Trio **Quinn D'Andrea, Georgia Greene und Lauren Jones** – ist das Leid, durch Veränderungen zu wachsen, tiefgreifend. Wie in bestimmten langen Nächten der Kindheit, in denen sich die Wachstumsschmerzen so anfühlen, als würde jeder Zentimeter schmerzen, verkrampfen und kneifen, versteht **Trousdale** das Gefühl, das mit der Bewältigung existenzieller Ängste sowie Herzensangelegenheiten einhergeht. „Wir können die Fortschritte anerkennen und dankbar sein, aber wir haben viel darüber gesprochen, wie müde wir sind“, sagt **Jones** lachend. „Wir haben viel über die Spannung nachgedacht, die mit Veränderungen einhergeht, wie man sie herbeisehnt, sich dagegen wehrt, sie annimmt, aber lernt, in diesem Moment zu gedeihen.“ Auf **Trousdales** aktueller LP „**Growing Pains**“ arbeitet sich die Band durch diese Kämpfe, um ineinander Stärke, Mut und Wachstum zu finden. „Aus dem, was war, kann immer etwas Neues entstehen“, sagt **D'Andrea**.

Der Titeltrack sowie die Leadsingle, die mit einer mitreißenden E-Gitarre beginnt und von ihren typischen Harmonien getragen wird, fasst diese Gefühle im Leben von **Trousdale** perfekt zusammen. „I'm making it through the tough times when it feels like I've been burning out/ Trying to build up the muscle so the hustle doesn't pull me down (Ich schaffe es durch die harten Zeiten, in denen es sich anfühlt, als wäre ich ausgebrannt/ Ich versuche, Muskeln aufzubauen, damit mich die Hektik nicht runterzieht)“, singen sie, während eine geschmeidige Basslinie jede neue Silbe nach vorne zieht. Das Album wurde größtenteils live im Studio aufgenommen und von der Band sowie John Mark Nelson co-produziert, einem Songwriter, der auch Songs für Suki Waterhouse und Shaboozey mitgeschrieben und produziert hat sowie Tracks für Künstler wie Taylor Swift und Mitski technisch bearbeitet hat. Songs wie „**Growing Pains**“ zeigen, wie viel Wärme und Tiefe **Trousdales** ohnehin schon goldene Töne erhalten haben. „In diesem Song ging es um das, was wir jeden Tag in dieser Band fühlen, was wir als Band durchmachen“, sagt **Greene**. „Das ist unsere gemeinsame Erfahrung, erschöpft zu sein, aber zusammen Schönheit zu finden.“

**Trousdales** Debütalbum „**Out of My Mind**“ aus dem Jahr 2023 wurde von Kritikern wie dem *Boston Globe*, *Consequence* und dem *Atwood Magazine* für sein kraftvolles Songwriting, makellosen Harmonien und seine Fähigkeit, die Kluft zwischen Country sowie Indie-Pop zu überbrücken, in den höchsten Tönen gelobt. Die Band verfeinerte diese Stärken auf Tournee weiter, indem sie ihren Groove vertiefte und lernte, wie sie jede ihrer Stimmen individuell hervorheben konnte. Dieser Prozess setzte sich beim Schreiben von „**Growing Pains**“ fort, als die drei Songwriter zunächst allein grobe Ideen niederschrieben, um sie dann gemeinsam im Studio zu verfeinern und fertigzustellen. „Wir können verletzlich sein und unsere Gefühle teilen, aber keiner von uns muss das Gefühl haben, dass ihr Herz allein auf dem Spiel steht“, erklärt **D'Andrea**. „Wir alle ergänzen die Ideen der anderen, schöpfen aus persönlichen Erfahrungen und erweitern sie dann zu etwas, mit dem sich mehr Menschen identifizieren können.“

Zu diesem Zweck spürt die zweite Single „**Secondhand Smoke**“ jede Unze persönlicher Besonderheiten in ihrer Geschichte einer missbräuchlichen Beziehung, erhebt sie aber zu etwas viel Eindringlicherem. Die Akustikgitarre verbreitet eine eisige Kälte, der Schmerz hallt leise in die Nacht hinein, während das Trio die Perspektive einer Frau einnimmt, die darum kämpft, Hoffnung zu finden: “Does it make me a fighter, does it make me a fool? / („Macht es mich zu einer Kämpferin, macht es mich zu einer Närrin?) / Is it a matter of time til I burn with you?” (Ist es eine Frage der Zeit, bis ich mit dir verbrenne?)“ **Greene** erinnert sich an die intensive Energie im Studio, als sie den Song fertig geschrieben hatten. Das Trio und die Co-Autoren Mags Duval sowie Adam Yaron sprachen über ihre eigenen Erfahrungen mit Menschen, die eine destruktive Persönlichkeit haben. „Als Kreative kann die Zusammenarbeit mit so brillanten Menschen diese Erfahrungen sehr real werden lassen“, sagt sie. „Es ist einfacher, sich in diesen Raum zu begeben, wenn alle Stimmen gemeinsam erklingen.“

Während sich diese Songwriter als brillante Teamplayer erwiesen, würdigt das Trio John Mark Nelson als besonders einflussreichen Helfer bei der Bewältigung der „Wachstumsschmerzen“ des Albums. „Er denkt immer an das große Ganze und verzettelt sich nicht in den Einzelheiten, aber sich mit den Details zu beschäftigen, war schon immer unser tägliches Brot“, lacht **Jones**. „Wir haben uns früher stets in den Einzelheiten verzettelt. Aber John Mark hat uns geholfen, uns auf das Album als Ganzes zu konzentrieren.“

Diese Lektion zeigt sich sowohl in der Gesamtheit von „**Growing Pains**“ als auch im sommerlichen Charme eines Titels wie „**Over and Over**“. Nelson teilte eine grobe Skizze des Titels mit, und **Trousdale** arbeitete eifrig an ihrer eigenen Version: eine Geschichte über das Zusammentreffen mit einem Ex und den Versuch, zu entschlüsseln, wie man sich fühlt, wenn alle weitermachen. „Es gibt nie einen guten Zeitpunkt, um seinem Ex über den Weg zu laufen, und es ist noch schlimmer, wenn er damit prahlt, wie gut es ihm jetzt geht“, erklärt **Greene**. **D'Andrea** weist darauf hin, dass der Wechsel zwischen engmaschigen Harmonien sowie ausladenden Lead-Gesangslinien sinnbildlich für die neuen Höhen steht, die **Trousdale** erreicht hat. „Jedes Mal, wenn wir aufnehmen und in der Gesangskabine sind, werden wir besser und finden heraus, was wir brauchen“, sagt sie. „Wir wissen, wie wir das Geschriebene betonen und sicherstellen können, damit wir das volle Potenzial eines Songs ausschöpfen.“

Ein Teil dieser Reichweite kam durch die Erweiterung ihrer Klangpalette sowie den Einsatz einer größeren Band zustande. „Wir haben Charts für eine komplette Band erstellt und konkrete Vorstellungen davon, wie jeder Song klingen könnte“, sagt **Greene**. „Wir haben so unglaubliche Musiker auf der Platte und wussten, dass sie damit zurechtkommen würden. Es fühlt sich einfach viel organischer und frischer an als alles, was wir bisher gemacht haben – weniger Takes, weniger Schnitt sowie weniger Chancen, Dinge zu überdenken.“

So gut **Trousdale** auch klingen mag, wenn sie sich ihrem goldfarbenen Pop hingeben, die Gruppe arbeitet ihr Country-Flair meisterhafter als je zuvor in das Material ein. Das groovige, schwungvolle „**Lonely Night**“ erinnert an LeAnn Rimes. Es ist ein Titel, der jeden Zuhörer aus seinem Solo-Funk herausreißen soll: „A little taste of the high life/ Cause I don't need another lonely night.“ („Ein kleiner Vorgeschmack auf das High Life/ Denn ich brauche keine weitere einsame Nacht.“) Die Herzschlag-Ballade „**Want Me Back**“ wurde unterdessen von Lady A inspiriert und lässt das Trio hoffen, dass ein Ex die Trennung vielleicht bereut. „Ich ging in unsere Aufnahmesession mit der Vorstellung, dass der Song am Ende ein reiner Country-Song werden würde. **Quinn** und **Georgia** dachten, er würde ein reiner Popsong werden“, erklärt **Jones**. „Unser Bassist hat etwas Doo-Wop in den Mix eingebracht, und wir haben etwas wirklich Besonderes gefunden, in das wir uns hineinversetzen konnten.“

Auf 12 bemerkenswerten Tracks trotz „**Growing Pains**“ dem Gewicht seines Titels, ein Trio starker, unabhängiger Frauen, die sich den Bedrohungen durch Einsamkeit, gebrochene Herzen, Verlust und mehr stellen und sie in transformative, aufbauende Musik umwandeln. Und als das Album mit dem schillernden „**Last Bloom**“ endet, sonnt sich **Trousdale** im Licht am Ende jedes Tunnels. „Was war, wird zu etwas Neuem heranwachsen“, singen sie und strahlen am Ende der Reise. „Es ist eine Erinnerung daran, dass selbst in den kältesten Momenten Erneuerung immer möglich ist“, erklärt **D'Andrea**. „Der Song wurde von **Lauren** inspiriert, die ihre Zimmerpflanzen stutzte, und ich wurde von der Idee inspiriert, dass das Loslassen von dem, was uns nicht mehr dient, dazu beitragen kann, dass etwas Neues Wurzeln schlägt.“

## Live Nation Presents **TROUSDALE**

Fr.	13.02.2026	Zürich	Papiersaal
Mo.	16.02.2026	München	Orangehouse
Mi.	18.02.2026	Berlin	Privatclub
Sa.	21.02.2026	Hamburg	Turmzimmer

### DEUTSCHLAND

**Ticketmaster Presale:**

**Do., 30.10.2025, 11:00 Uhr (Online-Presale, 24 Stunden)**

**[www.ticketmaster.de/presale](http://www.ticketmaster.de/presale)**

### SCHWEIZ

**TWINT Prio Tickets:**

**Mi., 29.10.2025, 11:00 Uhr (Online-Presale, 48 Stunden)**

**[www.twintpriotickets.ch](http://www.twintpriotickets.ch)**

**Ticketmaster Presale:**  
**Do., 30.10.2025, 11:00 Uhr (Online-Presale, 24 Stunden)**  
**[www.ticketmaster.de/presale](http://www.ticketmaster.de/presale)**

**Allgemeiner Vorverkaufsstart:**  
**Fr., 31.10.2025, 11:00 Uhr**  
**[www.livenation.de/trousdale-tickets-adp1379507](http://www.livenation.de/trousdale-tickets-adp1379507)**

**[www.ticketmaster.de](http://www.ticketmaster.de)**  
**[www.eventim.de](http://www.eventim.de)**

**[www.ticketmaster.ch](http://www.ticketmaster.ch)**  
**[www.ticketcorner.ch](http://www.ticketcorner.ch)**

**[www.livenation.de](http://www.livenation.de) | [www.livenation.ch](http://www.livenation.ch)**  
facebook.com/livenationGSA | twitter.com/livenationGSA  
instagram.com/livenationGSA | youtube.com/livenationGSA

**[www.livenation-promotion.de](http://www.livenation-promotion.de)**  
Pressematerial | Akkreditierung

[www.trousdalemusic.com](http://www.trousdalemusic.com)  
[www.facebook.com/trousdalemusic](https://www.facebook.com/trousdalemusic)  
[www.instagram.com/trousdalemusic](https://www.instagram.com/trousdalemusic)  
[www.tiktok.com/@trousdalemusic](https://www.tiktok.com/@trousdalemusic)